



### Bestellbezeichnung

PR32-030-P-2-F-S

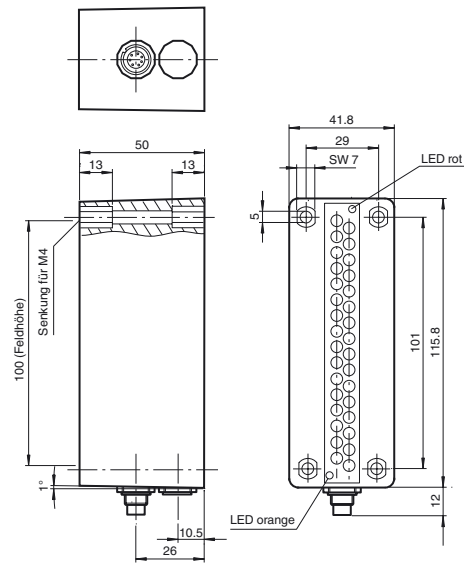
Lichtgitter

Gerätestecker V37 (M9 x 0,5), 7-polig

### Merkmale

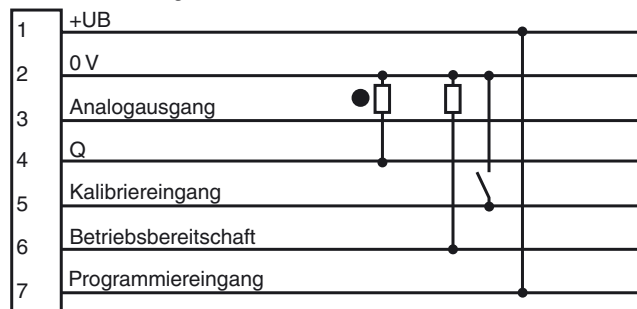
- Hochauflösendes Lichtgitter
- Erkennung transparenter Materialien
- Erfassung beliebiger Objektformen
- 32 Lichtstrahlen, parallel
- Auflösung 1,5 mm

### Abmessungen



### Elektrischer Anschluss

Steckerausführung



## Technische Daten

### Allgemeine Daten

Betriebsreichweite	300 ... 500 mm
Grenzbereichweite	500 mm
Erfassungsbereich	300 ... 500 mm
Lichtsender	IREL
Lichtart	infrarot, Wechsellicht
Zulassungen	CE
Feldhöhe	100 mm
Hindernisgröße	1,5 mm
Strahlabstand	3,2 mm
Strahlanzahl	32
Fremdlichtgrenze	20000 Lux
Auflösung	1,5 mm , Parallel

### Anzeigen/Bedienelemente

Funktionsanzeige	LED gelb, Funktionsbereitschaft, LED rot, Schaltzustand, leuchtet bei Strahlenfeldunterbrechung
------------------	--

### Elektrische Daten

Betriebsspannung	$U_B$	24 ... 28 V DC
Welligkeit		5 %

### Eingang

Funktionseingang	Kalibriereingang > 10 ms, Ground aktiv, feste Speicherung der Schaltschwelle
------------------	--

### Ausgang

Schaltungsart	dunkelschaltend	
Signalausgang	1 PNP-Ausgang, kurzschlussfest, verpolsicher, offener Kollektor	
Schaltspannung	max. 28 V DC	
Schaltstrom	100 mA	
Messausgang	4 ... 20 mA	
Schaltfrequenz	f	20 Hz
Ansprechzeit	4 ms	

### Normenkonformität

Normen	EN 60947-5-2
--------	--------------

### Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-10 ... 50 °C (14 ... 122 °F)
Lagertemperatur	-20 ... 70 °C (-4 ... 158 °F)

### Mechanische Daten

Schutzart	IP65
Anschluss	Gerätestecker V37 (M9 x 0,5), 7-polig
Material	
Gehäuse	ABS
Lichtaustritt	PMMA
Masse	Sender: 150 g , Empfänger: 180 g

## Zusätzliche Informationen

### Funktionsbeschreibung

Das Gerät ist ein Einweg-Lichtgitter, d.h. Sender und Empfänger befinden sich in getrennten Gehäusen.

Im Empfängergehäuse befinden sich eine orange LED als Bereitschaftsanzeige und eine rote LED als Statusanzeige.

Bei einer Unterbrechung des Lichtvorhangs leuchtet die rote LED.

### Kalibrierung

Während des Kalibriervorgangs ist die orange und die rote LED aus.

- WÄHREND DIESER ZEIT DARF SICH KEIN GEGENSTAND IM SCHUTZFELD BEFINDEN!

Es werden sonst ungewollte Sende- und Empfangsverhältnisse in die Kalibrierung einbezogen.

- DER ABSTAND VON SENDE UND EMPFÄNGER DARF NACH DER KALIBRIERUNG NICHT MEHR VERÄNDERT WERDEN!

Nach erfolgter Kalibrierung leuchtet die orange LED dauerhaft.

Bei einer Neuinstallation leuchtet normalerweise die rote LED. Das heißt, die alten Kalibrierwerte müssen vor Inbetriebnahme erst durch einen neuen CAL-Befehl überschrieben werden.

Es wird empfohlen täglich eine Kalibrierung durchzuführen.

### Werkseitige Einstellungen

#### 1. Kalibriervariante [F]

Eine Kalibrierung erfolgt nur durch einen Befehl über die orange CAL-Anschlussleitung (= Feste Speicherung). Diese Kalibrierwerte bleiben auch bei abgeschaltetem Lichtgitter erhalten und stehen nach Einschalten des Gerätes wieder zur Verfügung.

Es wird empfohlen täglich eine Kalibrierung durchzuführen.

## 2. Empfindlichkeit [2]

Geeignet für hochtransparente Folien.

## 3. Strahlenauswertung [P]

Die Strahlen werden parallel [P] ausgewertet.

### Allgemeine Hinweise

Die braune Anschlussleitung wird zur Programmierung verwendet und ist für den normalen Betrieb an +24 VDC Betriebsspannung zu legen.

Am Analogausgang (blaue Kabellitze) wird Strom ausgegeben. Der Analogausgang muss über einen Widerstand (0 - 400 Ohm) an Masse (GND) angeschlossen werden.

**Bei Montage mehrerer Lichtgitter ist unbedingt darauf zu achten, dass ein Empfänger nur die Lichtstrahlen seines dazugehörigen Senders empfängt.**

Eventuelle Umspiegelungen sind auszuschließen. Die Geräte müssen von einer Fachkraft eingebaut und in Betrieb genommen werden.

Die Einhaltung elektrischer- und mechanischer Grenzwerte laut Datenblatt ist Voraussetzung für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes. Der Betrieb außerhalb dieser Grenzen kann zur Zerstörung des Gerätes führen. Ein Garantieanspruch entfällt in diesem Fall.